

ZUM 50. GEBURTSTAG

Von *Albert Einstein*

Jeder zeigt sich mir heute
Von der allerbesten Seite,
Und von nah und fern die Lieben
Haben rührend mir geschrieben
Und mit allem mich beschenkt,
Was sich so ein Schlemmer denkt —
Was für den bejahrten Mann
Noch in Frage kommen kann.
Alles naht mit süßen Tönen,

Um den Tag mir zu verschönen.
Selbst die Schnorrer ohne Zahl
Widmen mir ihr Madrigal.
Drum gehoben fühl' ich mich
Wie der stolze Adlerich.
Nun der Tag sich naht dem End',
Mach ich euch mein Kompliment,
Alles habt ihr gut gemacht,
Und die liebe Sonne lacht.

(*A. Einstein peccavit 14. III. 29.*)

Jubiläen. Der große *Hans Poelzig*, Staatssekretär *Dr. Robert Weismann* und *Baron Schlippenbach*, der ausgezeichnete Künstler, feierten ihren 60. Geburtstag (letzterer im Schloß Monbijou bei Kerzenlicht mit Bach und Beethoven und einer erlesenen Gesellschaft); ihren 50. Geburtstag: *Jacob Tuteur*, ein Führer der Berliner Konfektion, *Dr. Anton Maier*, der brillante Roman- und Kunstschriftsteller, *Moissej Kogan*, der lebenswürdige gräco-russische Bildhauer, der jetzt mal von Paris nach Düsseldorf übergesiedelt ist, und *Curt Glaser*, einer der wenigen Kunsthistoriker, der alte und neue Kunst liebt und versteht und als einer der ersten in Deutschland für Munch und Matisse eintrat. Sie haben alle ihre Jugend mit so viel Grazie und Esprit verlebt, daß wir uns auf die Arabesken ihrer verte vieillesse freuen. Dasselbe gilt für *Albert Einstein* und die *Fürstin Mechthilde Lichnowski*, die vor kurzem 50 Jahre und in der Tagespresse so sehr gefeiert wurden, daß es sich für den Querschnitt erübrigte, sein Sprüchlein extra anzubringen.

Spitznamen. Leopold Jeßner, Generalintendant der Berliner staatlichen Schauspielhäuser und überzeugter Jude, der gerade in diesem Punkt sehr empfindlich ist, hat den Kosenamen „Mimoses“. — Max Reinhardt führt das Epitheton „Der Zauberer“. — Der Berliner Nasenchirurg *Dr. Joseph* wird kurzweg „Noseph“ gerufen.

GESCHICHTE DES KUNSTGEWERBES ALLER ZEITEN UND VÖLKER

SOEBEN ERSCHIEN DER ZWEITE BAND DER

In Verbindung mit zahlreichen Fachgelehrten
herausgegeben von Dr. H. Th. BOSSERT

**VERLAG
ERNST WASMUTH A. G.
BERLIN W 8**

In dem Band werden behandelt: Die Kulturen Nord-, Mittel- und Vorderasiens sowie Afrikas und Amerikas. Das gesamte Werk ist in 6 Bände eingeteilt. Jeder Band umfaßt annähernd 400 Seiten mit etwa 1000 Textabbildungen sowie 28 Sondertafeln, von denen 8 farbige Wiedergaben zeigen. Preis pro Band in Halbleder gebunden 42 Mark. Diese Geschichte des Kunstgewerbes ist eine notwendige Ergänzung jeder Kunstgeschichte.